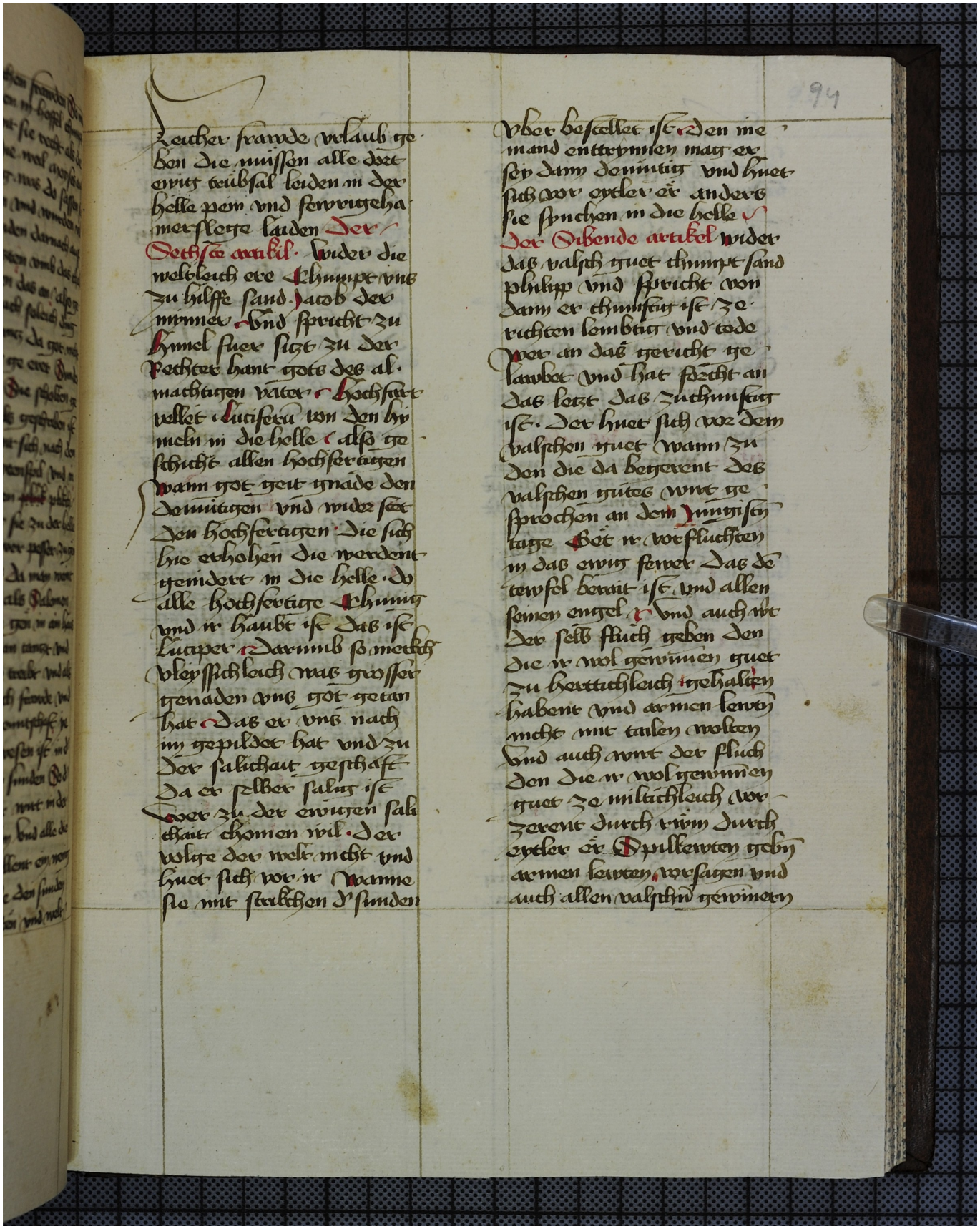
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



Zeucher frawde vrlaub ge
ben die müssen alle dre
ewig treubsal leiden in der
helle pein vnd fewrigeha
merslege lauden Der
Sechste artikel. Wider die
weltleuch ere Chumpt vns
zu hilffe sand Jacob der
mynner vnd spricht zu
himel fuer sitzt zu der
rechten hant gots des al
machtigen vater. Hochfart
vellet Luciferu von den hi
meln in die helle. alsz ge
schicht allen hochfertigen
Wann got geit gnade den
demütigen vnd widerstet
den hochfertigen. Die sich
hie erhohen die werdent
gemidert in die helle. do
alle hochfertige Chumt
vnd ir haubt ist das ist
Lucifer. Darumb sz merck
vleyssich leuch was grosser
genaden vns got getan
hat. Das er vns nach
im gepildet hat vnd zu
der salichait gepracht
Da er selber salig ist
Wer zu der ewigen sali
chait chomen wil. der
wlige der welt mecht vnd
huet sich vor ir Wanne
sie mit streichen d' sunden
vber bestellet ist. Den ne
mand entrynnen mag er
sey dann demütig vnd huet
sich vor eyteler ere anders
sie stynchen in die helle.
Der Sibende artikel wider
das valsch guet chumpt sand
philipp vnd spricht von
dann er chumpt ist zu
richten lembig vnd tode
Wer an das gerecht ge
lauber vnd hat sprecht an
das letzt das zuchumpt
ist. Der huet sich vor dem
valschen guet Wann zu
den die da begerent des
valschen gutes wirt ge
sprochen an dem Jungsten
tage Bet ir verfluchten
in das ewig fewer Das de
tewfel bereit ist vnd allen
seinen engel. Vnd auch wir
der selb fluch geben den
die ir wol gewinnen guet
zu hertzleuch gehalten
habent vnd armen lewt
mecht mit tauben wolten
Vnd auch wirt der fluch
den die ir wol gewinnen
guet zu milticheuch wer
zerent durch ruem durch
eyteler ere Pullewten geben
armen lewten versagen vnd
auch allen valschen gewinnen